

MCVM China Brands Fonds USD -R- Quartalsbericht

Per 30.09.2018, ISIN: LI0286383570

Der MCVM China Brands Fonds investiert überwiegend in chinesische Aktien, welche das Potential haben starke Marken zu werden und dadurch auch von der Neupositionierung Chinas „weg vom Billigproduktionsland, hin zu mehr Konsum und Dienstleistung“ profitieren sollten. Des Weiteren investiert der Fonds nicht direkt in Bankaktien.

Der Fonds schloss das dritte Quartal 2018 mit einem Kurs von 110.09 USD und einer Performance von -15.37% ab (YTD). Der Shanghai Composite Index stand zum Ende des dritten Quartals bei -14.69% und der Hang Seng Index in Hongkong bei -7.12%.

Rückblick:

Die Wirtschaftsdaten (Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätze, Erzeugerpreise und weitere), welche China veröffentlichte, sowie der Grossteil der Ergebnisse, der im Fonds enthaltenen Unternehmen, fielen auch im dritten Quartal überwiegend positiv aus. Insbesondere beim Wachstum aber auch häufig bei der Gewinnentwicklung zeigten viele Unternehmen starke Ergebnisse, sodass die Bewertung der Unternehmen im internationalen Vergleich aktuell sehr attraktiv ist. So ist das KGV des Marktes in Shanghai bei ca. 9,8 und in Hongkong bei ca. 9,5.

Sehr negativ entwickelte sich der Markt aufgrund des Handelskonfliktes der USA mit China. Gerade Donald Trump und seine Berater sehen wohl im Aufstieg Chinas eine starke Bedrohung der weltweiten Führungsposition der USA und des US-Dollar und versuchen aktuell über Zölle und weitere Massnahmen diesen Aufstieg zu bremsen. So wurden im letzten Quartal Zölle auf Einfuhren aus China erhoben, welche von der chinesischen Seite teilweise mit Gegenzöllen beantwortet wurden. Unsere Meinung dazu entnehmen Sie bitte dem Ausblick.

Positionierung/Entwicklung des Fonds:

Die grössten Positionen innerhalb des Fonds sind per 30.09.2018 Alibaba, China International Travel, Tencent, Kweichow Moutai und Baidu.

Im dritten Quartal verloren viele Aktien aufgrund des Handelskonfliktes mit den USA stark an Wert. Auch kam die Pharmabranche in China nach einem Impfskandal unter Druck. Besonders starke Verluste mussten Werte wie Tal Education, Jiangsu Hengrui Medicine, Yunnan Baiyao, China Medical Systems, CSPC Pharmaceutical und Geely Automobile hinnehmen. Es gab jedoch trotz des sehr negativen Quartals auch Aktien, welche das Quartal positiv abgeschlossen haben. Hierzu zählten unter anderem Staatskonzerne wie China Railway, China Mobile, The Hongkong and China Gas Company oder Petro China. Aber auch der Versicherer Ping An und der Automobil- und Batterienhersteller BYD, sowie Yonghui Superstores haben sich im Quartal positiv entwickelt.

Neu haben wir im dritten Quartal die Aktien von Lenovo in Hongkong mit aufgenommen und in Shanghai Shanghai Electric Group, sowie das Unternehmen 360 Security Technology. Lenovo überzeugt dieses Jahr mit sehr starken Unternehmensergebnissen, sowie einem positiven Ausblick auf die kommenden Geschäftsjahre. Die Shanghai Electric Group ist ein staatliches Unternehmen, welches stark im Energiesektor tätig ist und unter anderem auch im Bereich der elektrischen Energie und Windkraftanlagen führend ist. 360 Security Technology ist im Bereich der Computersicherheit

(Virenschutz) tätig. Das Unternehmen hat es im Jahr 2018 auf die Liste der Global 2000 von Forbes geschafft. Es besitzt eine starke Marke und hat überdies einen positiven Ausblick auf den Geschäftsverlauf gegeben, was zu der Aufnahme im Fonds führte.

Ausblick:

Der Handelskonflikt mit den USA hat sich im 3. Quartal sehr negativ auf die Entwicklung des Fonds ausgewirkt und hat dafür gesorgt, dass die schon niedrige Bewertung der Börsen in Shanghai und Hongkong nochmals zurückgegangen sind. Dieser Konflikt könnte auch zumindest noch bis zu den Mid-Term Wahlen am 06. November in den USA anhalten, eventuell, je nach Wahlausgang, auch noch danach.

Da wir hier eine nicht zu berechnende Unsicherheit in Person von Donald Trump und seinen China kritischen Beratern sehen, bleiben wir bei der Beurteilung des chinesischen Aktienmarktes bei den Tatsachen, welche wir beurteilen können und auf Grund von welchen wir unsere Entscheidungen treffen. Wir sehen Bewertungen, welche so niedrig sind, wie seit über 5 Jahren nicht mehr. Die KGVs in den Märkten liegen um 10 herum. Dazu kommt ein Wachstum bei den chinesischen Unternehmen aufgrund der ständig wachsenden Mittelschicht in China und alleine natürlich auch aufgrund der 1,4 Mrd. Chinesen, welches wesentlich höher sein wird, als das Wachstum, welches westliche Unternehmen erreichen werden. Wie im letzten Quartalsbericht erwähnt, wird erwartet, dass die Gewinne der Unternehmen Alibaba, Tencent und Baidu sich bis 2020 nochmals fast verdoppeln. Dazu kommen die Neuerungen in der Automobilbranche in China mit der Einführung einer Quote für Elektroautos, wie auch der wachsende Konsum der immer grösser werdenden Mittelschicht. Wie weit fortgeschritten China im Vergleich auch zu westlichen Ländern in einigen Bereichen ist, lässt sich vielleicht gut an folgender Zahl ablesen. 73.5% der Smartphone-Nutzer in China bezahlen mittlerweile mit dem Handy. Zum Vergleich, in den USA sind dies lediglich 21%. Dazu nutzen mittlerweile 772 Mio Chinesen das Internet, was aktuell jedoch nur 55% der Bevölkerung ist. In den USA sind dies trotz 92% der Bevölkerung aktuell nur 292 Mio. Dies zeigt auch weiterhin das enorme Wachstumspotenzial und die Grösse Chinas.

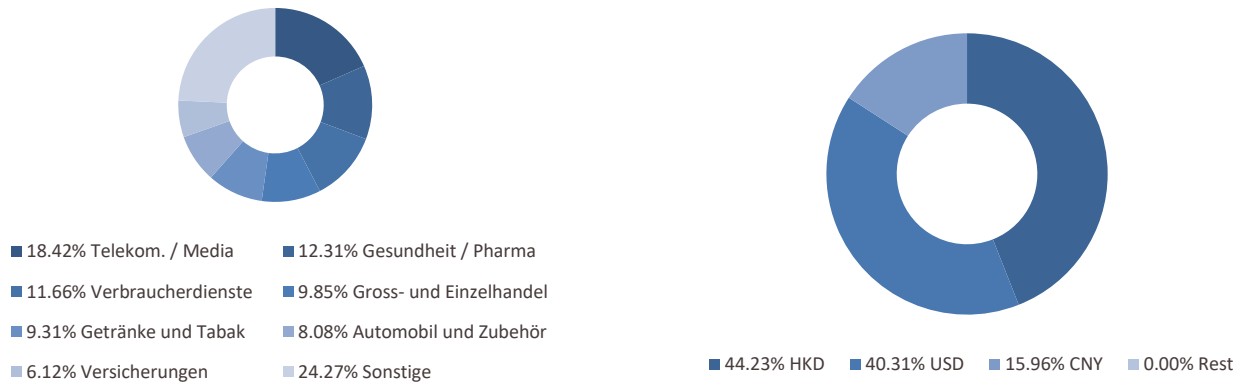
Belastend ist selbstverständlich aktuell der Handelskonflikt mit den USA, bei welchem der Ausgang ungewiss ist. Unsere persönliche Meinung hierzu ist die folgende: Wir glauben nicht, dass die USA einen Handelskonflikt mit China gewinnen würden, da der chinesische Markt mit 1,4 Mrd. Einwohnern für Unternehmen wie Nike oder auch Apple und General Motors ein zu wichtiger Absatzmarkt ist (gleiches gilt auch für Europa, wo beispielsweise VW laut einigen Studien über 30% des gesamten Konzerngewinnes in China erzielt). Bei einem lange andauernden Handelskonflikt würden beide Parteien stark verlieren. Wir sehen aktuell, dass die chinesische Seite wesentlich besonnener reagiert, als die Amerikanische. Dies dürfte auch daran liegen, dass die USA sich von der Entwicklung Chinas bedroht fühlen und Ihre Vormachtstellung, sowie die des US-Dollars auf der Welt gefährdet sehen. Aus dieser Haltung heraus versucht man aktuell, die eigene Position zu stärken. Dabei wird jedoch häufig übersehen, dass laut Studien über 40% des Handelsüberschusses von China mit den USA daraus resultieren, dass amerikanische und europäische Firmen in China produzieren und diese Produkte dann in die USA einführen (Beispielsweise Apple, Nike). Wir gehen nicht davon aus, dass diese Produktionen kurzfristig in das eigene Land zurückgeholt werden können. Weiterhin wird in der Diskussion häufig übersehen, dass sich China intern wandelt und weg vom Produktionsstandort geht, hin zu Dienstleistungen und eigenem Konsum. Insofern sollte nach den Mid-Term Wahlen in den USA hoffentlich die Vernunft siegen und die beiden Länder wieder an den Verhandlungstisch zurückkehren. Eine der grössten Unsicherheiten in diesem Szenario ist und bleibt Donald Trump, dessen Tweets und Handlungen leider unberechenbar sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin alles Gute für die letzten drei Monate in 2018, Ihre MC Vermögensmanagement AG

Die Top 10 Positionen:

Währung	Bezeichnung	Gewichtung	Erklärung
USD	Alibaba	5.56%	Chinas Amazon
HKD	Tencent Holdings	4.13%	Netzdienstanbieter (Internet)
CNY	China International Travel	4.12%	Reisen
CNY	Kweichow Moutai	3.87%	Produzent von alkoholischen Getränken
USD	Baidu Inc.	3.33%	Internet (Suchmaschine)
HKD	Ping An Insurance	3.02%	Versicherung
HKD	BYD	2.81%	Autohersteller
USD	Netease	2.77%	Internettechnologieunternehmen
HKD	China Life Insurance	2.64%	Versicherung
HKD	Geely Automobile	2.58%	Autohersteller

Vermögensstruktur:



Wertentwicklung 2018:



Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2018
2018	7.09%	-4.59%	-2.52%	-1.93%	3.34%	-4.46%	-4.39%	-6.50%	-1.83%				-15.37%
2017	6.04%	2.59%	2.12%	3.41%	3.70%	0.51%	5.84%	2.91%	3.39%	4.16%	-0.20%	3.43%	43.56%

Disclaimer: Diese Information stellt keine Anlageberatung oder Kaufempfehlung dar und kann ein persönliches Beratungsgespräch – welches wir Ihnen vor jeder Anlageentscheidung ausdrücklich empfehlen - nicht ersetzen. Die vorliegenden Informationen dienen lediglich zu Werbe- und Informationszwecken. Die MC Vermögensmanagement AG gibt keine Gewähr hinsichtlich Inhalt und/oder Vollständigkeit und lehnt jegliche Haftung für Verluste ab, welche sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben können. Die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt und weitere Informationen finden Sie kostenlos unter www.ifm.li oder können kostenlos in Papierform über die Zahl- und Informationsstelle, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main, bezogen werden.